

**- Der Landrat -
Pressestelle**

Redaktion:

Rita Lorenz	☎ 02241 - 13 2966
Dirk Kassel	☎ 02241 - 13 2957
Katja Eschmann	☎ 02241 - 13 2967
Bettina Heinrichs-Müller	☎ 02241 - 13 2219

Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg
pressestelle@rhein-sieg-kreis.de

Medieninformation 22.09.2014 / 451

Inforeihe zu „Beruf und Pflege“ vorgestellt – Unternehmensnetzwerk steigt tiefer ins Thema ein

Rhein-Sieg-Kreis (dk) – In der Region Bonn/Rhein-Sieg nimmt allein der Anteil der über 80-Jährigen bis 2030 um etwa 80 Prozent zu. Zwei Drittel der Pflegebedürftigen werden zu Hause von Angehörigen gepflegt. Das Kompetenzzentrum Frau und Beruf Bonn/Rhein-Sieg hat deshalb im Rahmen der Inforeihe „Familienbewusste Personalpolitik“ für Unternehmen praktische Tipps und Anregungen, wie sie Beschäftigte bei der Vereinbarkeit von Beruf und Pflege unterstützen können, zusammengestellt. Die Ausgaben informieren kurz, knapp und übersichtlich über regionale Anlaufstellen, gesetzlichen Rahmenbedingungen und hilfreichen Broschüren und Links. Nicht nur Unternehmen profitieren von der Reihe; auch Beschäftigte erhalten Adressen, an die sie sich bei einer eintretenden Pflegebedürftigkeit von Angehörigen wenden können. Die Inforeihe ist als Download auf der Website www.familienbewussteUnternehmen.de verfügbar.

Bereits jeder zehnte Beschäftigte nimmt heute Pflegeaufgaben wahr. Angesichts des demografischen Wandels ist die Tendenz steigend. Eine Herausforderung auch für Arbeitgeber, die es rechtzeitig zu meistern gilt. Unterstützen Unternehmen ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Vereinbarkeit von Beruf und Pflege, ist es ein aktiver Beitrag zur Fachkräftesicherung. Nicht selten führt die Doppelbelastung zu Stundenreduzierung bis hin zur Aufgabe der Erwerbstätigkeit.

Das Thema Beruf und Pflege stand auch im Zentrum des dritten Treffens des vom Kompetenzzentrum Frau und Beruf Bonn/Rhein-Sieg initiierten Netzwerkes FAMILIENBEWUSSTE UNTERNEHMEN Bonn/Rhein-Sieg. Unter der Moderation von Silke Niewohner, bis 2013 Leiterin der Landesstelle Pflegende Angehörige NRW, diskutierten die Netzwerkmitglieder verschiedene betriebliche Handlungsmöglichkeiten, um Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Vereinbarkeit von Pflege und Beruf zu unterstützen.

Im nächsten Netzwerktreffen geht es konkret darum, wie man in der Elternzeit gut Kontakt zum Unternehmen halten kann und den Wiedereinstieg erfolgreich managet. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.familienbewussteUnternehmen.de

|